

# Auslobung Thüringer Preis der Wohnungswirtschaft



## Allgemeine Zielsetzung

Die Wohnungswirtschaft wird mit immer neuen und höheren Ansprüchen, wie dem demographischen Wandel, der sozialen Gerechtigkeit, der Stadtentwicklung und dem Klimawandel konfrontiert. Speziell im Mietwohnungsneubau besteht die zukünftige Herausforderung darin, **bezahlbaren Wohnraum**, welcher zugleich eine **soziale Brauchbarkeit** beinhaltet, langfristig zu sichern. Hierbei gilt es neue Wege zu gehen, um ggf. vorhandene Potentiale der Kostenoptimierung und der möglichen Kooperation zu erschließen.

Ziel des Wettbewerbs ist es, herausragende Projekte (Konzepte) zu prämiieren, welche sich diesen vielfältigen Herausforderungen der Wohnungswirtschaft annehmen und dabei wirtschaftliche, soziale und nachahmungswürdige Projekte realisieren, welche dann wiederum zum Vorbild für andere Wohnungsunternehmen werden können und dazu einladen, an anderer Stelle ebenfalls wiederholt zu werden. Ein prämiertes Projekt zeichnet sich dadurch aus, dass ihm der Spagat zwischen dem Wunsch (Erwartungshaltung der Akteure) und der Wirklichkeit (betriebswirtschaftliche und technische Kenngrößen) auf vorbildliche Art und Weise gelingt.

## Auslober / Kooperationspartner

Auslober des Wettbewerbs um den „**Thüringer Preis der Wohnungswirtschaft**“ ist:

- vtw - Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e. V.

Schirmherr ist:

- Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL)

Kooperationspartner sind:

- Architektenkammer Thüringen
- GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.

## Teilnahmeberechtigung

Im Rahmen des nicht öffentlichen Wettbewerbes können Projekte, die von den Mitgliedsunternehmen des vtw e.V. direkt initiiert oder an denen sie beteiligt sind, eingereicht werden. Teilnahmeberechtigt sind alle an dem Projekt beteiligten natürlichen und juristischen Personen. Zugelassen für den Wettbewerb 2017 sind nur nach dem 1. Januar 2015 in der Realisierungsphase abgeschlossene Projekte und Konzepte. Bei der Einreichung der Wettbewerbsbeiträge sind alle Projektbeteiligten sowie deren maßgebliche Beteiligung zu nennen.

## Wettbewerbskategorie „WohnRäume“ und Beurteilungskriterien

Bei der Wettbewerbskategorie „WohnRäume“ geht es um mehr als reines Bauen und die herausgestellten architektonischen Besonderheiten. Neben gestalterischer Qualität steht auch im Vordergrund, was sich speziell in der Praxis als betriebswirtschaftlich gut herausgestellt hat, sozial brauchbar ist und sich somit als nachahmungswürdig erweist. Entscheidend für eine Prämierung ist dabei nicht zwingend, dass alle Beurteilungskriterien kumulativ vorliegen müssen, sondern vielmehr können auch einzelne besonders herausragende Kriterien eine Auszeichnung rechtfertigen. Die Beurteilungskriterien sind hierbei:

- **Bezahlbares Wohnen und tragbare (Bau-)Kosten (Schwerpunkt)**
  - o Baukostenoptimierung im Spannungsfeld zwischen kostengünstigen Lösungen sowie langlebigen Materialien und Detailausbildungen
  - o Angemessene Folgekosten für Bewirtschaftung und Instandhaltung
  - o Vertretbare Energie- und Umweltkosten
  - o Kostenbewusste Handhabung von Normen und Vorschriften
- **Soziale Brauchbarkeit (Schwerpunkt)**
  - o Beitrag zum Zusammenleben verschiedener Generationen, Bewohnergruppen und Ethnien
  - o Bezug zur sozialen Infrastruktur, zum Wohnumfeld und zum Freiraum
  - o Beitrag zur Stabilisierung von Nachbarschaften
  - o Anpassbarkeit von Wohnungsgrundrissen an Lebenszyklen und demographische Entwicklung
  - o Eignung für Familien mit Kindern
- **Nachahmungswürdigkeit und Wiederholbarkeit (Schwerpunkt)**
  - o Vorbildfunktion für andere noch folgende Projekte
  - o Effektivität / Optimierung des Bauprozesses
  - o Regionalbezogene und projektzielbezogene angemessene Miete
- Städtebau
  - o Einbindung in den städtebaulichen und ggf. historischen Kontext (Beachtung von ISEK)
  - o Umgang mit der vorhandenen Bausubstanz
  - o Qualität der Freiräume und der Gestaltung des Wohnumfeldes
- Architektur
  - o Qualitätsvolle Bauwerksgestaltung
  - o Standortgerechte Materialauswahl
  - o Vorbildliche Details und Konstruktionen
  - o Hohe Funktionalität und gute Grundrisse (Effizienz Verkehrsfläche zu Nutzfläche)
  - o Nutzerfreundliche Wohnumfeldgestaltung
  - o Ressourcenschonung und Dauerhaftigkeit in ganzheitlicher Betrachtung
- Energieeffizienz und Klimaschutz
  - o Energieeffiziente Lösungen und Beitrag zum Klimaschutz

- Vernetzung gebäudebezogener, quartiersbezogener und gesamtstädtischer Maßnahmen

Hinsichtlich der Wettbewerbskategorie sollen die Wettbewerber in den späteren Bewerbungsunterlagen jeweils eine Aussage zu den in Bezug genommenen Hauptbeurteilungskriterien treffen, so dass die Jury wiederum eine Einschätzung vornehmen kann, welche Schwerpunkte im jeweiligen Projekt gelegt wurden. Darüber hinaus soll sich die Jury auch über gewisse Beurteilungskriterien hinwegsetzen können, wenn hierfür eine stichhaltige Begründung geliefert wird.

## **Auszeichnung / Preis**

Die Siegerprojekte erhalten einen Preis-Pokal sowie eine Urkunde für die maßgeblich am Werk beteiligten Partner. Die Ausreichung eines Preisgeldes erfolgt unter Vorbehalt der Bereitstellung von finanziellen Mitteln für den Wettbewerb durch das jeweils zuständige Ministerium. Die Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgt immer im Rahmen der Tage der Thüringer Wohnungswirtschaft. Vergeben wird jeweils ein erster, zweiter und dritter Preis.

## **Public Relations (Öffentlichkeitsarbeit)**

Alle ausgezeichneten Projekte werden nach Bekanntgabe der Ergebnisse im Internetportal des vtw unter: [www.thueringer-der-preis-wohnungswirtschaft.de](http://www.thueringer-der-preis-wohnungswirtschaft.de) veröffentlicht und vorgestellt sowie in die externen Kommunikationskanäle (bsph. DW, WI sowie Thüringer Zeitungen) eingesteuert.

Der vtw erstellt zu allen Wettbewerbsbeiträgen eine Dokumentation, die allen Mitgliedsunternehmen des vtw und weiteren Interessierten kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. Darüber hinaus erhalten die Preisträger (der Gewinner) die Möglichkeit einer öffentlichkeitswirksamen Präsentation im Rahmen der „Tage der Thüringer Wohnungswirtschaft“.

Zudem soll eine öffentlichkeitswirksame „Besichtigung“ der Gewinnerprojekte mit den Teilnehmern und ausgewählten Gästen stattfinden.

## **Turnus der Preisverleihung**

Der Turnus der Preisverleihung der Wettbewerbskategorie „WohnWerte“ findet alle zwei Jahre statt.

## **Verfahren**

Die Einreichung der Unterlagen erfolgt ausschließlich über das Internet unter [www.thueringer-preis-der-wohnungswirtschaft.de](http://www.thueringer-preis-der-wohnungswirtschaft.de). Eine neutrale externe Agentur wird die Vorprüfung der eingereichten Wettbewerbsbeiträge übernehmen und dabei die Bewerbungen aufbereiten jedoch keine Vorauswahl durchführen.

Alle von den Bewerberinnen und Bewerbern eingereichten Unterlagen (Texte, Fotos, Pläne) müssen von dem Auslober für die Öffentlichkeitsarbeit (Ausstellung, Dokumentation, etc.) honorar- und kostenfrei genutzt werden können. Das gilt auch für Abbildungsvorlagen von beauftragten Fotografen, deren Namen in den Publikationen des Auslobers veröffentlicht werden, soweit sie in den Unterlagen genannt worden sind. Die Abgeltung etwaiger Bildrechte ist im Innenverhältnis zu klären. Die Einsendung erfolgt an:

***vtw – Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V.***

***Regierungsstraße 58***

***99084 Erfurt***

Online-Eingabe im Internet: [www.thueringer-preis-der-wohnungswirtschaft.de](http://www.thueringer-preis-der-wohnungswirtschaft.de)

## **Jury**

Die Jury besteht aus fünf Personen:

- Mitglied des Vorstand des vtw: Verbandsdirektor
- Vorsitzende des FA Bauwesen / Technik / Energie: Frau Cordula Wiegand
- Referent des GdW: Herr Dr. Bernd Hunger
- Delegierter des TMIL: zuständiger Abteilungsleiter
- Mitglied der AK Thüringen: Geschäftsführer

## **Termine**

Der Ablauf der Ausschreibung bis hin zur Preisverleihung stellt sich wie folgt dar:

ab 19. Oktober 2017:                      Bewerbungsbeginn

bis 26. Januar 2018:	Ende der Einreichungsfrist
bis 2. Februar 2018:	Einsendeschluss für Teilnahmeerklärung
ab 7. Januar 2018:	Beginn der Vorprüfung
Anfang März 2018:	Jurysitzung
Mai 2018:	Preisverleihung mit Präsentationsmöglichkeit im Rahmen der Tage der Thüringer Wohnungswirtschaft
ab Juni 2018:	Bereisung der Preisträger-Objekte mit Teilnehmern und ausgewählten Gästen

### **Ansprechpartner für Fragen zur Einreichung**

Herr Rainer Nowak, besonderer Vertreter, Referent Technik

Telefon: +49 361 34010 – 223

E-Mail: [rainer.nowak@vtw.de](mailto:rainer.nowak@vtw.de)

Herr RA (Syndikus-RA) Peer-Ulf Slapnicar, Vorstandsassistent

Telefon: + 49 361 34010 – 213

E-Mail: [peer-ulf.slapnicar@vtw.de](mailto:peer-ulf.slapnicar@vtw.de)